



Interkulturelle Kompetenzen entwickeln und Diversity gestalten
Der Schulungskatalog 2021 der Servicestelle IQ
„Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle (Saale)



Impressum

Herausgeber:

IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt

Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle (Saale)

Autor:

Leandro F. Gambôa

Redaktion:

Leandro F. Gambôa, Michael Taeger

Grafik:

Christian Laas, Susann Nolte

Wenn Sie aus dieser Publikation zitieren wollen, dann bitte mit genauer Angabe des Herausgebers, des Titels und des Stands der Veröffentlichung. Bitte senden Sie zusätzlich ein Belegexemplar an den Herausgeber.

Alle Rechte vorbehalten ©2020

Das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“ wird durch das Bundesministerium für Arbeit und Soziales gefördert.



In Kooperation mit:



Inhaltsverzeichnis

1	Vorwort	4
1.1	Motivation	4
1.2	Anmeldung	7
1.3	Standorte der Schulungen	7
2	Die Module	8
A.1	Vielfalt in der Belegschaft - Basisworkshop Interkulturelle Kompetenzentwicklung	8
A.2	Diversity im eigenen Handeln und Wirken	9
B.1	Interkulturelle Kommunikation/Kommunikation konstruktiv gestalten	10
B.2	Differenzsensible Beratung	11
B.3	Antidiskriminierung (Grundlagen, Intersektionalität) in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt	12
B.3.1	Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG (Impulsworkshop, in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt)	13
B.4	Basiswissen Islam/Das Kopftuch im Arbeitsalltag – Integration von Muslimas in den Arbeitsmarkt	14
B.5	Umgang mit traumatisierten Personen – Eine Sensibilisierung	15
B.6	Institutionsspezifische Workshops	16
C.1	Empowermenttraining – Fallberatung und Konfliktmanagement zu den Aufbauworkshops	17
C.1.1	Fallberatung und Handlungsmöglichkeiten (in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt)	17
C.1.2	Umgang mit Herausforderungen im Berufsalltag – Fallbearbeitung	18
3	Referenzen	19
4	Weitere Informationen zum IQ Netzwerk	20
5	Trägerinformationen	22

Vorwort

1.1 Motivation

In Sachsen-Anhalt leben rund 110.000 Migrantinnen und Migranten. Viele Faktoren führen dazu, dass sie etwa doppelt so stark von Arbeitslosigkeit betroffen sind wie Erwerbspersonen ohne Migrationsgeschichte. Viele von ihnen verfügen über berufliche Bildungsabschlüsse oder andere wertvolle Qualifikationen, die hierzulande jedoch oft nicht anerkannt werden. Der demografische Wandel sowie der daraus resultierende Fachkräftemangel stellen – unter der Maßgabe der Führung von beruflichen Anerkennungs- und Qualifizierungsverfahren – Chancen für Personen mit Migrationsgeschichte dar, den Arbeitsmarkt mit ihren Kompetenzen zu bereichern. Vor diesem Hintergrund müssen alle Potenziale, insbesondere auch die von Migrantinnen und Migranten, aktiviert werden.

Diesen Anspruch hat sich die IQ Servicestelle „Interkulturelle Beratung und Trainings“ auf die Fahnen geheftet. Mit unseren Workshops tragen wir zur interkulturellen Öffnung von mittelständischen Unternehmen und arbeitsmarktrelevanten Akteuren (Jobcenter, Agenturen für Arbeit usw.) bei. Ein gegenseitiges Verständnis im interkulturellen Sinne erleichtert den Einstieg für Migrantinnen und Migranten in den Arbeitsmarkt und baut Ängste und Vorbehalte bei den Arbeitgebern ab.

Neben den Bereichen Migration und interkulturelle Öffnung beschäftigt sich unsere IQ Servicestelle auch mit dem Thema Vielfalt (Diversity) im Arbeitsleben und in der Gesellschaft. Unsere Gesellschaft ist nicht nur interkultureller, sondern in vielen Lebensbereichen auch diverser geworden. Dabei spielen viele andere Kategorien wie Alter, Sexualität, Geschlecht, Aussehen, Familienformen und Partnerschaften, sozialer

Status u. v. m. eine bedeutende Rolle in der Gestaltung unseres Zusammenlebens. Diese Vielfalt begleitet uns tagtäglich und eröffnet uns Möglichkeiten, neue Bewältigungsstrategien für die Herausforderungen unserer Gegenwart und ihrer aktuellen Probleme zu entwickeln. Nur eine diskriminierungsfreie und inklusive Gesellschaft ermöglicht Innovation und Fortschritt.

Unsere Fortbildungen richten sich an:

- Führungskräfte und Mitarbeitende der Arbeitsverwaltungen (Agenturen für Arbeit und Jobcenter)
- Führungskräfte und Mitarbeitende in Kommunen und Landkreisen
- Akteurinnen und Akteure der regionalen Wirtschaft in den Kammern und Verbänden
- Mitarbeitende und Führungskräfte der Freien Wohlfahrtspflege
- Führungskräfte, Verwaltungsangestellte und Mitarbeitende der Universitäten und Hochschulen
- Ehrenamtlich engagierte Menschen
- Führungskräfte und Mitarbeitende in Krankenhäusern und Pflegeeinrichtungen
- Führungskräfte und Mitarbeitende in Kitas und (Berufs-)Schulen sowie in der Schulsozialarbeit

Basis	Aufbau	Vertiefung
A: Vielfalt in der Belegschaft/bei Kundinnen und Kunden – Selbstreflexion im beruflichen Handeln	B.1: Interkulturelle Kommunikation/ Kommunikation konstruktiv gestalten	C.1: Empowermenttraining – Fallberatung und Konfliktmanagement zu den Aufbau-workshops
	B.2: Differenzsensible Beratung	
	B.3: Antidiskriminierung	
	B.4: Islam/Das Kopftuch im Arbeitsalltag – Integration von Muslimas in den Arbeitsmarkt	
	B.5: Umgang mit traumatisierten Personen – eine Sensibilisierung	
	B.6: Institutionsspezifische Workshops auf Anfrage	

Die Basis-Module erklären die Grundlagen von interkulturellem und diversitätssensiblen Handeln. Die Aufbau-Module beleuchten Ihre Wahrnehmungen und Erfahrungen in Ihrem professionellen Handeln.

Die Vertiefungs-Module bieten Experimentierraum, um Handlungsalternativen in Ihrer täglichen Arbeit einzusetzen. Jedes Modul ist unabhängig voneinander buchbar. Die Teilnahme an allen Modulen ermöglicht Ihnen ein vertieftes Verständnis von interkulturellem Zusammenleben und Diversity und deren Umsetzung in Ihrem Beruf. **Alle Module und Workshops können auch als Inhouse-Kurse zu individuellen Zeiten gebucht werden.**

Bei Interesse und Fragen hierzu kontaktieren Sie uns bitte unter leandro.gamboa@hal-jw.de oder 0345-22580204.

1.2 Anmeldung

Die Workshops sind kostenfrei. Die Anmeldung für die Workshops erfolgt per Email. Die Mindestteilnehmeranzahl beträgt je nach Workshop 5-10 Teilnehmende, und sie sind auf maximal 16 Teilnehmende begrenzt. Eine Teilnahmebescheinigung erhalten Sie auf Anfrage per Email nach der Fortbildung.

Interessentinnen und Interessenten melden sich bitte per Email bei **leandro.gamboa@hal-jw.de** mit folgenden Informationen an:

- Vorname und Nachname
- Organisation
- Tätigkeit in Ihrer Organisation
- E-Mail-Adresse
- Telefonnummer

Sollten die Workshops bereits ausgebucht sein, besteht die Möglichkeit, dass auf Anfrage ein zusätzlicher Termin eingeplant wird. Zudem können wir das Modul auch als Inhouse-Kurs anbieten. Kurzfristige Änderungen sind vorbehalten.

1.3 Standorte der Schulungen

- Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle, Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)
- Kindersingakademie der Stadt Halle, Silberthaler Straße 5, 06132 Halle (Saale)

2 Die Module

A.1 Vielfalt in der Belegschaft - Basisworkshop Interkulturelle Kompetenzentwicklung

Durch die Globalisierung der Arbeitsmärkte und die vielfältiger werdende Gesellschaft wird interkulturelle Kompetenz als Softskill sowohl im heutigen Arbeitsalltag als auch gesamtgesellschaftlich immer wichtiger und gefragter. In dem Basisworkshop geht es um die Stärkung der eigenen interkulturellen Kompetenz sowie um die Frage, was eigentlich Kultur, Interkultur, Stereotype und Vorurteile mit einem selbst zu tun haben. Der theoretische Input wird mit Übungen und Videosequenzen interaktiv unterlegt.

Dauer: 08:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kindersingakademie der Stadt Halle, Silberthaler Straße 5, 06132 Halle (Saale)

Datum: 15.01./08.04.2021

Anmeldung bis: 08.01./02.04.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 8 bis max. 16

A.2 Diversity im eigenen Handeln und Wirken

Für den wertschätzenden Umgang mit Verschiedenheit und Vielfalt ist Haltung die entscheidende Grundlage. Wir alle tragen Vielfalt in uns – sie macht unsere Persönlichkeit aus. Was Diversity in Theorie und Praxis genau bedeutet, erkunden Sie in diesem Workshop.

Dauer: 08:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kindersingakademie der Stadt Halle, Silberthaler Straße 5, 06132 Halle (Saale)

Datum: 22.01./16.04.2021

Anmeldung bis: 15.01./09.04.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 8 bis max. 16



B.1 Interkulturelle Kommunikation/Kommunikation konstruktiv gestalten

(Interkulturelle) Kommunikation ist Teil eines jeden Dialogs. Doch was macht ein konstruktives Gespräch aus? Wann stoßen Sie auf Stolpersteine? In diesem Workshop werden neben verschiedenen Kommunikationstheorien praxisnah Instrumente und Ansätze für unterschiedliche Gesprächssituationen vermittelt.

Dauer: 09:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Kindersingakademie der Stadt Halle, Silberthaler Straße 5, 06132 Halle (Saale)

Datum: 28.01./23.04.2021

Anmeldung bis: 22.01./16.04.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 8 bis max. 16

Diesen Kurs bieten wir ab Ende des Jahres auch **online** an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per Email oder Telefon.



B.2 Differenzsensible Beratung

Beim Kontakt mit Kundinnen und Kunden fließen viele Aspekte ein. Wie gehen Sie mit Verwirrungen um, wenn Sie versuchen, komplexe Informationen zu vermitteln? Die Sprache ist in der Kommunikation ein wichtiges Werkzeug. In dieser Fortbildung geht es um die Weiterentwicklung eines sprachbewussten und sprachsensiblen Umgangs mit Kundinnen und Kunden sowie im eigenen Team.

Dauer: auf Anfrage

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle, Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: nur auf Anfrage

Anmeldung bis: nach Vereinbarung

Teilnehmendenzahl: mind. 5 bis max. 10



B.3 Antidiskriminierung (Grundlagen, Intersektionalität) in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt

In diesem Grundlagenworkshop behandeln wir das Thema Diskriminierung und wie es uns im alltäglichen Leben, auch in den ungewöhnlichsten und verstecktesten Formen, begegnet.

Neben einer allgemeinen Begriffsdefinition bekommen die Teilnehmenden Einblicke in die verschiedensten Diskriminierungsformen sowie einen Überblick über gesetzliche Vorlagen, wie beispielsweise das Antidiskriminierungsgesetz im bundesdeutschen Allgemeinen Gleichbehandlungsgesetz. Dabei geht es nicht nur darum zu erkennen, ob WIR andere diskriminieren, sondern ob auch WIR diskriminiert werden (können).

Dauer: 08.00 bis 15:00 Uhr

Ort: Kindersingakademie der Stadt Halle, Silberthaler Straße 5, 06132 Halle (Saale)

Datum: 05.02./29.04.2021

Anmeldung bis: 29.01./23.04.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 8 bis max. 16

B.3.1 Allgemeines Gleichbehandlungsgesetz AGG (Impulsworkshop, in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt)

In diesem Impulsworkshop erfahren Sie, was genau das „Allgemeine Gleichbehandlungsgesetz“ beinhaltet und wie es umgesetzt werden kann. In Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt analysieren wir die verschiedenen Diskriminierungskategorien und informieren über Ansprechpartner, wenn man selbst von Diskriminierung betroffen ist.

Dauer: 10:00 bis 12:00 Uhr

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle, Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: 19.02./06.05.2021

Anmeldung bis: 12.02./30.04.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 5 bis max. 10

Diesen Kurs bieten wir ab Ende des Jahres auch **online** an.

Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per Email oder Telefon.

B.4 Basiswissen Islam/Das Kopftuch im Arbeitsalltag – Integration von Muslimas in den Arbeitsmarkt

Kundinnen und Kunden sowie Belegschaften haben mitunter vielfältige religiöse Hintergründe und Einstellungen, die oft nicht bewusst wahrgenommen werden und zu Irritationen in der Kommunikation und in der Zusammenarbeit führen können. Damit es nicht zu Missverständnissen kommt, geht es in dieser Fortbildung um ein Grundverständnis des Islam sowie die Integration von Muslimas mit Kopftuch in den Arbeitsmarkt.

Dauer: 13:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle,
Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: 04.03./04.06.2021

Anmeldung bis: 26.02./28.05.2021

Teilnehmerszahl: mind. 5 bis max. 10

Diesen Kurs bieten wir ab Ende des Jahres auch **online** an.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per Email oder Telefon.

B.5 Umgang mit traumatisierten Personen – Eine Sensibilisierung

Wissen Sie, worin sich ein Trauma von einer posttraumatischen Belastungsstörung unterscheidet? In diesem Workshop vermitteln wir Ihnen Basiswissen zu diesem Thema. Außerdem geben wir Ihnen einen Überblick zu den Kriterien und Symptomen, unter denen Menschen mit einem Trauma leiden. Diese Veranstaltung ist nicht für therapeutische oder diagnostische Zwecke gedacht.

Dauer: 13:00 bis 15:00 Uhr

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle,
Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: 11.03./10.06.2021

Anmeldung bis: 05.03./04.06.2021

Teilnehmerszahl: mind. 5 bis max. 10

Diesen Kurs bieten wir ab Ende des Jahres auch **online** an.
Für weitere Informationen kontaktieren Sie uns bitte per Email oder Telefon.

B.6 Institutionsspezifische Workshops

Die Workshops können allgemeinthematisch abgehalten oder auf Wunsch auch an die jeweiligen Institutionen (z. B. Krankenhäuser und Pflegeeinrichtungen) angepasst werden. Wenn Sie weitere bzw. hier nicht angeführte Themen zu Diversity und interkultureller Kompetenz behandeln möchten, bieten wir Ihnen gerne ein Beratungsgespräch an.

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle, Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)



C.1 Empowermenttraining – Fallberatung und Konfliktmanagement zu den Aufbauworkshops

C.1.1 Fallberatung und Handlungsmöglichkeiten (in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt)

In diesem Workshop behandeln wir in Zusammenarbeit mit der Antidiskriminierungsstelle Sachsen-Anhalt verschiedene Fälle von Diskriminierung und zeigen Handlungsmöglichkeiten auf, wie man Diskriminierung vermeiden und/oder ihr entgegenwirken kann. Die Teilnehmenden sind eingeladen, eigene Fälle mitzubringen und in geschützter Atmosphäre zusammen auszuwerten.

Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle, Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: 19.03./18.06.2021

Anmeldung bis: 12.03./11.06.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 5 bis max. 10

C.1.2 Umgang mit Herausforderungen im Berufsalltag – Fallbearbeitung

In diesem Modul erhalten Sie einen fundierten Einblick in typische Knackpunkte der Kommunikation: Situationen, in denen es zu Missverständnissen gekommen ist, Beratungsprozesse, die in einer Endlosschleife laufen oder Gespräche, die in einer Sackgasse landen.

Sie sind eingeladen, konkrete Beispiele aus Ihrem Arbeitsleben mitzubringen, wobei wir diese Situationen gemeinsam beleuchten. Dadurch erlangen Sie Klarheit darüber, wie Sie handlungsfähig bleiben und können so Schritt für Schritt Einfluss auf eine positive Entwicklung nehmen. Sie stärken folglich Ihre Kompetenzen, um kritische Situationen zielführend zu lösen.

Dauer: 10:00 bis 13:00 Uhr

Ort: Servicestelle IQ „Interkulturelle Beratung und Trainings“ Halle,
Große Steinstraße 75, 06108 Halle (Saale)

Datum: 25.03./24.06.2021

Anmeldung bis: 19.03./18.06.2021

Teilnehmendenzahl: mind. 5 bis max. 10

3 Referenzen

1. Jobcenter Halle (Saale), Saalekreis, Dessau-Roßlau, Burgenlandkreis, Mansfeld-Südharz, Anhalt-Bitterfeld, Wittenberg
2. Agentur für Arbeit Halle (Saale), Dessau-Roßlau, Bitterfeld, Wittenberg
3. Landratsamt/Wirtschaftsamt Burgenlandkreis
4. Sozialamt Halle (Saale)
5. Universitätsklinikum Halle (Saale)
6. Dorothea-von-Erxleben-Lernzentrum Halle (Saale)
7. Klinikum Burgenlandkreis GmbH
8. Carl-von-Basedow-Klinikum Saalekreis gGmbH
9. WBS Schulen Halle (Saale)
10. Schulen und Schulsozialarbeit im Raum Halle (Saale)
11. Kitaeinrichtungen in Halle (Saale) und Bernburg
12. Volkshochschulen Burgenlandkreis, Saalekreis
13. Bundesfreiwilligendienst
14. Medienanstalt SAT Halle (Saale)
15. Radial Fulfillment GmbH

4 Weitere Informationen zum IQ Netzwerk

Das Netzwerk IQ realisiert bundesweit das Förderprogramm „Integration durch Qualifizierung (IQ)“. Ziel ist unter anderem die Etablierung und Stärkung einer Anerkennungskultur in allen Bereichen, die die Arbeitsmarktintegration von Menschen mit Migrationsgeschichte betreffen:

- Handlungsschwerpunkt 1: Anerkennungs- und Qualifizierungsberatung
Beratung zur Anerkennung von im Ausland erworbenen Abschlüssen und zu Qualifizierungen zur vollen beruflichen Anerkennung
- Handlungsschwerpunkt 2: Qualifizierungsangebote im Kontext des Anerkennungsgesetzes
Kurse und individuelle Förderungen zur vollen Anerkennung von Abschlüssen, die Personen in anderen Ländern erworben haben, mit dem Ziel adäquater Arbeitsmarktintegration
- Handlungsschwerpunkt 3: Interkulturelle Kompetenzentwicklung und weitere Angebote
Begleitung von Öffnungsprozessen zum Abbau von Diskriminierungen in Organisationen und Kommunen
Sensibilisierung von Akteurinnen und Akteuren auf dem Arbeitsmarkt, um Barrieren abzubauen und Partizipation im Sinne von Diversity zu gestalten

- Handlungsschwerpunkt 4: Regionale Fachkräftenetzwerke – Einwanderung
Mit dem neuen Handlungsschwerpunkt werden Akteur*innen im Bereich der Fachkräftesicherung unterstützt und zusammengeführt. Arbeitgeber*innen werden in enger Absprache mit dem Arbeitgeberservice (AG-S) der Arbeitsagenturen zu den Möglichkeiten und Abläufen der Fachkräfteeinwanderung beraten sowie bei Fragen zum Integrationsmanagement an die richtigen Stellen verwiesen. Die Vernetzung der beteiligten Institutionen vor Ort soll die Prozesse der Anwerbung und Integration von internationalen Fachkräften unterstützen. Auf Bundebene wird dazu eng mit der Zentralen Servicestelle Berufsanerkennung (ZSBA) kooperiert.

16 Landesnetzwerke setzen das Förderprogramm regional um. Wir arbeiten für das IQ Netzwerk Sachsen-Anhalt von Halle (Saale) aus.

5 Trägerinformationen



Die Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH ist ein landesweit anerkannter freier Träger der Jugendhilfe mit Sitz in Halle (Saale). Die IQ Servicestelle „Interkulturelle Beratung und Trainings“ ist innerhalb der Jugendwerkstatt an den Bereich Beruf und Integration angegliedert. Dessen Hauptaufgaben sind die interkulturelle Bildungsarbeit, Jugendkulturarbeit, Netzwerkarbeit, Organisation und Durchführung von Veranstaltungen im interkulturellen Bereich sowie die Arbeit in verschiedenen Projekten.

Weiterführende Informationen:

www.hal-jw.de

www.sachsen-anhalt.netzwerk-iq.de



Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH

Fachinformationszentrum

Einwanderung Sachsen Anhalt | Standort Halle (Saale)

Große Steinstraße 75 | 06108 Halle (Saale)

Mobil: 0173-8581710 | Festnetz: 0345-22580211

E-mail: juliane.lenk@hal-jw.de | dirk.salewski@hal-jw.de



Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH

Standort Halle (Saale)

Große Steinstraße 75 | 06108 Halle (Saale)

Mobil: 0176-20443395 | Festnetz: 0345-22580203

E-mail: antidiskriminierungsstelle@hal-jw.de

Standort Magdeburg

Agnetenstraße 14 | 39106 Magdeburg

Mobil: 0176-20446929 | Festnetz: 0391-79293374

www.antidiskriminierungsstelle-sachsen-anhalt.de



Hallesche Jugendwerkstatt gGmbH

Große Steinstraße 75 | 06108 Halle (Saale)

Mobil: 01522-6644737 | Fax: 0345-22580210

E-Mail: alina.bielawski@hal-jw.de | mariam.elmokdad@hal-jw.de

